Ein Patient zuhause...

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **77 (1968)**

Heft 6

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-975229

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

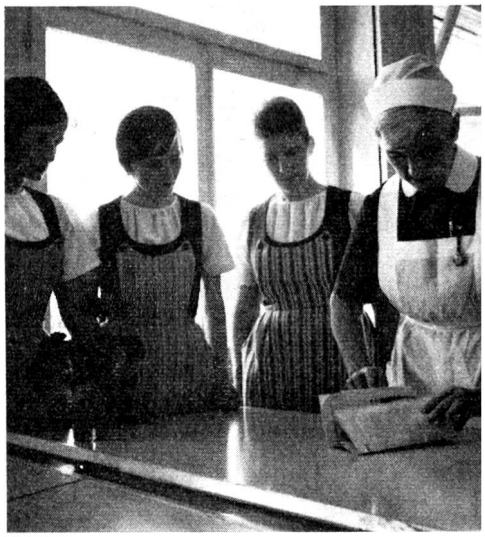
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beim Aufsetzen des Patienten ist Hilfe gern willkommen.

Nasentropfen werden verabreicht.



Ein aus Zeitungen gefaltetes Abfallsäckchen ist sehr nützlich.

Ein Patient zuhause . . .

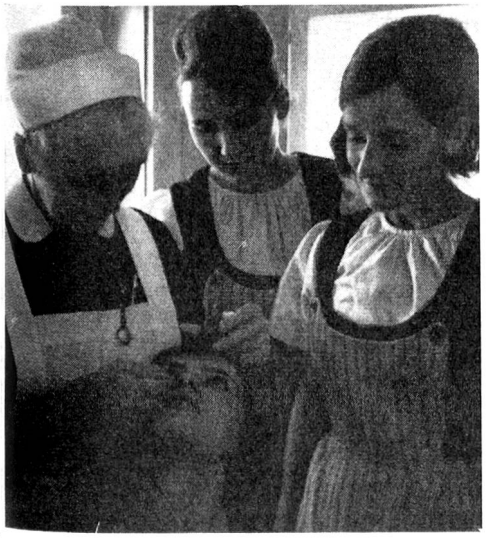
Geflügel- und Schweinezucht, Gartenbau und alles, was eine künftige Bäuerin sonst noch wissen und beherrschen muss, wird an der kantonal-bernischen Landwirtschaftsschule Schwand-Münsingen gelehrt. Dazu gehört auch die Pflege eines Säuglings und natürlich häusliche Krankenpflege.

In ländlichen Gegenden wohnt der Arzt oft etliche Kilometer weit entfernt, ist die Verpflanzung alter Leute in ein Pflegeheim noch nicht so Sitte geworden wie in den Städten, wo der Wohnraum oft zu beschränkt ist, um pflegebedürftige Angehörige zuhause zu behalten. Die junge Bäuerin muss sich während ihrer Ausbildungszeit also auch das Rüstzeug für die häusliche Krankenpflege holen.

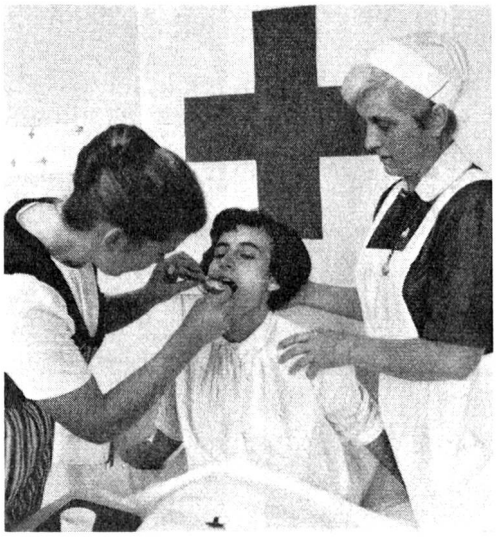
Eine Schar von jungen Mädchen gab während einer Uebungsstunde ein eindrückliches Bild dessen, was der von einer diplomierten Krankenschwester erteilte Unterricht in seinen sechs Doppelstunden geboten hatte.

Der Kurs zur Einführung in die Häusliche Krankenpflege, wie er alljährlich in dieser Schule erteilt wird, ist nur einer von vielen, die das Schweizerische Rote Kreuz durchführt. Im vergangenen Jahr waren es insgesamt 320 Kurse, an denen 4194 Frauen und Männer teilnahmen. Hinzu kommen noch die Rotkreuzspitalhelferinnenkurse und die Kurse zur Pflege von Mutter und Kind, die ihrerseits ebenfalls viele Interessenten verzeichnen können. Alles in allem: Zahlen, die eindrücklich sind und beweisen, dass das Schweizerische Rote Kreuz in der öffentlichen Gesundheitspflege eine wichtige Rolle erfüllt.

Augentropfen richtig einträufeln — auch das will gelernt sein.



Racheninspektion gehört auch zum Unterrichtsprogramm.



Aus einem alten Karton lässt sich ein schmuckes Krankentischchen basteln.